

Marie-Luise Kunz feiert ihren 100ten Geburtstag im Altenheim Siegsdorf



Bereits am 23. August durfte die älteste Bewohnerin des Alten- und Pflegeheims Siegsdorf ihren 100ten Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen feiern.

Frau Marie-Luise Kunz, Jahrgang 1920, wurde in Niederlahnstein am Rhein geboren, doch familiäre Bande verschlugen sie in den Chiemgau. Bis zu ihrem Rentenantritt arbeitete und lebte sie in der Nähe von Frankfurt, lernte durch Auslandsaufenthalte in Kanada Englisch und Französisch und spielte in ihrer Freizeit Tennis, las viel und schrieb Gedichte.

Im Alter von 76. Jahren kam sie ins Altenheim und zählt damit zu den „Bewohnern der ersten Stunde“, da das Altenheim nur ganze 8 Monate zuvor seine Tore geöffnet hatte. „Damals war Frau Kunz in keinem guten körperlichen Zustand“, weiß eine langjährige Mitarbeiterin zu berichten, „...und niemand dachte, dass sie so alt werden würde“. Doch das Leben im Altenheim tut ihr gut. Sie lacht viel und singt immer noch sehr gerne. 2006 war sie mit einem selbst gedichteten und komponierten Lied sogar im Fernsehen.

Auf dem Bild ist die Jubilarin zu sehen (v.l.n.r) mit der stellvertretenden Landrätin, Frau Resi Schmidhuber, der Geschäftsführerin des Altenheims, Frau Monika Sandbichler, der Betreuungskraft, Frau Resi Wimmer und dem Bürgermeister von Siegsdorf, Herrn Thomas Kamm.